

Flughafenbau: Punktlandung in Mannheim und Bukarest

18.05.2026 / Deutschland

SPEZIAL KOMPE TENZEN



Zwei Wochen. Keine Verzögerungen. Keine Kompromisse. Höchste Sicherheitsanforderungen. Und beste Qualität. Wie man eine Start und Landebahn mitten im Flugbetrieb saniert, hat die PORR in Mannheim gezeigt. Und auch am *Henri Coandă International Airport* in Bukarest haben wir bewiesen, was wir mit Expertise und im Schulterschluss bewegen können. Auf 500.000 m² haben wir erweitert, gebaut und modernisiert. Für mehr Kapazität, optimierte Abläufe und beste Bedingungen.

Flugzeuge über unseren behelmten Köpfen. Im Minutentakt starteten und landeten sie. Wir durften sie nicht stören. Und sie durften unsere Arbeit nicht beeinträchtigen. Jede Bewegung, jeder Handgriff musste sitzen. Es war eine Symbiose der besonders spannenden Art, die unsere Auftraggeberin, die *Rhein Neckar Flugplatz GmbH*, da verlangte. Aber im Schulterschluss konnten wir vom PORR Verkehrswegebau Großprojekte gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen von der Münsteraner Niederlassung die Generalsanierung der Start und Landebahn am *City Airport Mannheim* erfolgreich realisieren.

Mannheim

Digitale Werkzeuge und recyceltes Material

Unser Termin und Logistikkonzept, unsere Expertise und partnerschaftliche Zusammenarbeit haben neue Maßstäbe in puncto Qualität und Prozesssicherheit gesetzt. Um die enormen Materialmengen in den engen Zeitfenstern zu bewegen, ohne dabei den Flugbetrieb zu beeinträchtigen, mussten wir alles präzise durchtackten – jeden Arbeitsschritt, jedes Gewerk, die gesamte Logistik. Auch die sicherheitsrelevanten Abläufe im sensiblen Flughafenbereich und wechselnden Witterungsbedingungen erforderten höchste Konzentration. Der Einsatz des digitalen Projektsteuerungsinstruments *Smart Site One*, kurz *SSO*, war ein voller Erfolg. Das Tool ermöglichte die Echtzeitsteuerung aller Asphaltprozesse – von der Mischgutlogistik über die Temperaturkontrolle bis hin zur lückenlosen Dokumentation. Dank transparenter Echtzeitdaten zu Liefermengen, Temperaturen und Walzzügen konnten wir Abläufe optimal abstimmen, Stillstandzeiten minimieren und die Einbauqualität zuverlässig sicherstellen.

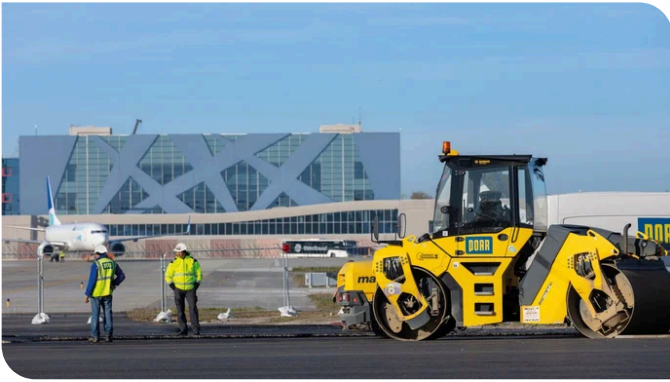
Wichtig war uns die Wiederverwertung des vorhandenen Materials. Wir brachen die bestehende Asphaltbefestigung vor Ort auf, verfestigten sie mit Zement und nutzten sie als neuen Unterbau. Damit konnten wir Transportwege und nahezu alle Entsorgungsmengen reduzieren. Und so haben wir auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen. Und bewiesen: Wie herausfordernd die Umstände auch sein mögen, wir schaffen immer eine perfekte Landung.



(c) PORR

Bukarest

Neue Wege und neues Licht



(c) PORR

Nach sechs Bauphasen ist er jetzt generalmodernisiert und saniert, der Henri Coandă International Airport. Unsere Arbeiten erstreckten sich über eine Gesamtfläche von 500.000 m². Dazu zählt auch die Erweiterung des Passagiervorfelds Nr. 2 auf 190.000 m², was deutlich mehr Parkpositionen für Flugzeuge und mehr Flexibilität im täglichen Betrieb bedeutet. Hinter jedem Quadratmeter stecken unsere präzise Planung, viele Abstimmungen und unsere effiziente Ausführung. Wir haben eine neue Rollbahn gebaut und 310.000 m² an den insgesamt fünf Rollbahnen der Start und Landebahn 08L-26R modernisiert. Zwei neue Schnellzugangsstraßen bieten nun kürzere Wege für die Bodenabfertigungsgeräte zu den Flugzeugen auf den Vorfeldern. Unsere Arbeiten umfassten auch die Flughafenstraßen und die Regenwasserableitungssysteme.

Ein besonderes Highlight – im wahrsten Sinne – war die Installation einer neuen Bodenbeleuchtung für das Flugfeld und eines LED-Beleuchtungssystems. Bessere Sichtverhältnisse bei Nacht und schwierigen Wetterbedingungen erhöhen jetzt die Sicherheit. Die energieeffiziente Infrastruktur sorgt für einen nachhaltigeren Betrieb. Mit unserer erfolgreichen Landung ist der Flughafen jetzt bereit für viele Höhenflüge. Und wir sind bereit für unsere nächste Mission.

Schon gewusst?

- Der Flughafen in Bukarest ist seit 2004 nach dem rumänischen Luftfahrtpionier und Erfinder des modernen Düsenflugzeugs, Henri Coandă, benannt.
- 500.000 m² entsprechen rund 70 Fußballfeldern.
- 08L-26R ist die standardisierte Kennung für eine Start und Landebahn. Sie beschreibt die Ausrichtung der Bahn zum magnetischen Nordpol sowie ihre Position. 08 steht für Richtung Osten, 26 für das entgegengesetzte Ende. L bedeutet links, R rechts.
- Es gibt weltweit nur fünf Länder, die keinen eigenen Flughafen haben: Vatikanstadt, Monaco, Andorra, San Marino und Liechtenstein.
- Saba Airport auf der karibischen Insel Saba hat mit offiziell 400 m die kürzeste Landebahn der Welt.



(c) PORR

Flughafenbau powered by PORR

Die PORR bietet in diesem Bereich sämtliche Bauleistungen rund um Start- und Landebahnen, Vorfelder, Rollwege, Hangars sowie Abfertigungs- und Ankunftsgebäude aus einer Hand. Wir planen und bauen dazu noch komplexe Infrastrukturen wie Hotels oder Parkhäuser. Alle Infos und Referenzen gibt es hier.

Flughafenbau